

PROFI FOTO SPEZIAL

181

OLYMPUS OM-D E-M1X

OM-D E-M1X

Olympus für Profis

Olympus Galerie

Andreas Geh

Daniel Ernst

Donal Boyd

Hannes Becker

Kai Jensen

Luigi Rotondaro

Paul Kornacker

Benjamin Hardman

04

10

12

13

14

15

16

17

18

M.Zuiko PRO Objektiv

Neues Supertelezoom

20

Olympus FL-700WR Systemblitz

Wetterfest & kabellos

24

OM-D

Line-up

25

100 Jahre Olympus – 10 Jahre MFT

Fokus auf Mobilität

27



E-M1X

OLYMPUS

M. ZUIKO PRO



UNVERGLEICHLICHE BILDSCHÄRFE

M.Zuiko PRO Objektive sind kompromisslos im Hinblick auf Bildqualität und Präzision. Ihr kompaktes, leichtes Design bietet noch mehr fotografische Möglichkeiten bei höchster optischer Leistung.

Weitere Informationen bei Ihrem Händler oder auf www.olympus.de

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei PF Publishing GmbH
Muermeln 83b, 41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Gerwers

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktionsadresse:
Muermeln 83 B
41363 Juechen
Telefon: +49-(0)2165 872173
Telefax: +49-(0)2165 872174
E-Mail: info@proffoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers

Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich),
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com

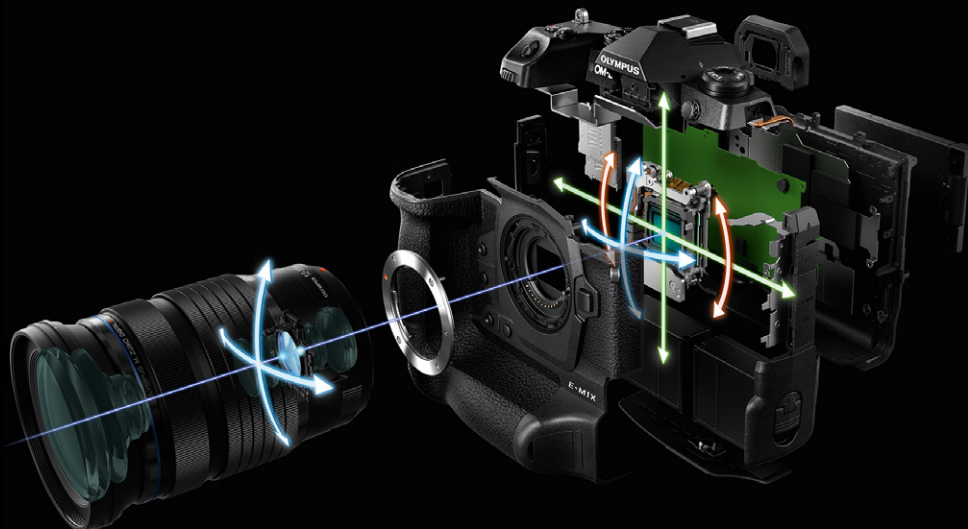


**Zum 100. Geburts-
tag bringt Olympus
mit der OM-D E-M1X
ein neues Top-
Modell, das Bench-
marks setzt ...**

100 Jahre Olympus OM-D E-M1X

2019 ist für Olympus ein besonderes Jahr: Der japanische Kamerahersteller feiert seinen 100. Geburtstag. Außerdem sind zehn Jahre seit der Vorstellung der ersten Olympus Kamera auf Basis des Micro Four Thirds Standards vergangen. Mit diesem Modell wurde der Grundstein für die Entwicklung des mobilsten Kamerasystems der Welt gelegt. Für Olympus steht seit jeher die persönliche Mobilität und Spontaneität der Fotografen im Mittelpunkt. Der Kamerahersteller konzentriert sich auf Produkte für alle, die viel unterwegs sind und Wert auf ein handliches Kamerasystem legen. Zwei Jahre nach dem Launch der Olympus OM-D E-M1 Mark II, der M.Zuiko PRO Objektive sowie des PRO Service bringt Olympus jetzt mit der OM-D E-M1X ein neues Topmodell für Profifotografen. Das extrem robuste Gehäuse und der integrierte Akkuhandgriff setzen Maßstäbe hinsichtlich Stabilität, Ergonomie und Bedienkomfort. Mit der derzeit leistungsfähigsten Bildstabilisierung (IS), dem weiterentwickelten Autofokussystem, zwei TruePic VIII Bildprozessoren sowie High-Res-Shots aus der Hand, ist die OM-D E-M1X ein Werkzeug für Fotografen, die eine ebenso mobile wie leistungsfähige Kamera suchen.

Die Redaktion







In die OM-D E-M1X sind ein GPS-Sensor, ein Temperatursensor, ein Manometer und ein Kompass integriert

OM-D E-M1X

Olympus für Profis

Mit der neuen E-M1X kommt zwei Jahre nach dem Launch der Olympus OM-D E-M1 Mark II, der M.Zuiko PRO Objektive sowie des Olympus PRO Service ein neues Top-Modell für professionelle Anwender auf den Markt, das Benchmarks in Sachen Haltbarkeit, Zuverlässigkeit und Bedienung setzt.

Entwickelt für die Bedürfnisse professioneller Anwender, aber trotzdem immer noch kompakt und leicht, ist die OM-D E-M1X als Werkzeug für alle Fotografen konzipiert, die draußen unterwegs sind, denn die Kamera ist robust wie keine andere Olympus OM-D zuvor.

Ihr integrierter Akkuhandgriff, das staub- und spritzwassergeschützte sowie frostsichere Gehäuse und

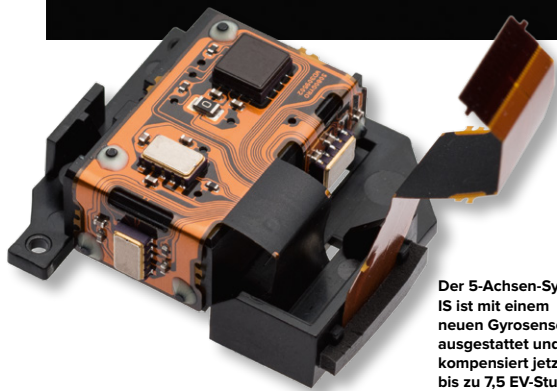
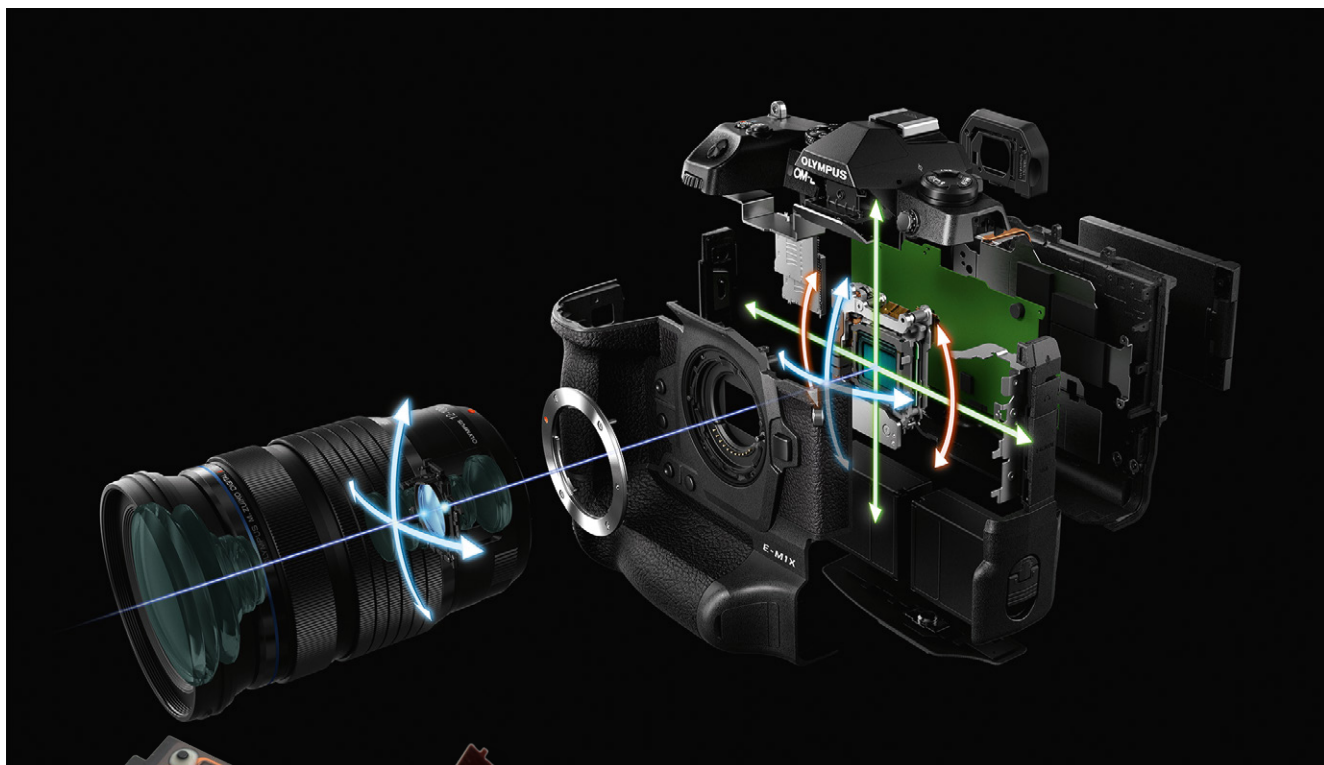
zahlreiche Features, die von Profifotografen gewünscht wurden, machen die E-M1X zu einer Kamera, die hinsichtlich Stabilität, Ergonomie und Bedienkomfort Maßstäbe setzt und professionelle Ergebnisse unter nahezu allen Wetterbedingungen liefert.

Die Highlights

Die ab Ende Februar für 2.999 Euro im Handel erhältliche Kamera ist mit der derzeit leistungsfähigsten Bild-

stabilisierung (IS) ausgestattet, ihr Autofokussystem wurde weiterentwickelt und zwei TruePic VIII Bildprozessoren ermöglichen schnelle Reaktionsgeschwindigkeit sowie High-Res-Shots aus der Hand, die ohne Stativ realisiert werden können.

Der bewährte 5-Achsen-Sync-IS ist jetzt mit einem neuen Gyrosensor ausgestattet und kompensiert bis zu 7,5 EV-Stufen. Das OM-D AF-System bietet nun zusätzliche



Der 5-Achsen-Sync-IS ist mit einem neuen Gyrosensor ausgestattet und kompensiert jetzt bis zu 7,5 EV-Stufen

Wahlmöglichkeiten der Fokuspunkte sowie eine neue intelligente Motiverkennungsfunktion, mit der sich bestimmte Motivmerkmale verfolgen lassen. Außerdem wurde die High-Speed-Aufnahmelleistung optimiert und Anti-Flicker-Shooting hinzugefügt. Zu den weiteren Verbesserungen gehören: eine Live-Graufilterfunktion, ein anpassbares Menü, Stromversorgung und Laden über USB sowie zwei UHS II SD-Kartenfächer.

Mobilität und Bedienbarkeit

Der integrierte Akkuhandgriff bietet mit identisch angeordneten Bedienelementen für den vertikalen und horizontalen Betrieb die ergonomischen Voraussetzungen, um die Kamera in jeder Position intuitiv zu bedienen.

Layout, Form und Höhe aller Tasten und Hebel wurden von Grund auf neu designt, damit Anwender sich auf die Aufnahme über den Sucher konzentrieren können. Dieser kommt mit einem neuen optischen Design und einer Vergrößerung von 0,83x (entsprechend 35 mm), was ein führender Wert ist. Sowohl auf dem horizontalen, als auch auf dem vertikalen Handgriff befindet sich ein Multi-Selektor-Joystick, mit dem sich die Position der Messfelder verändern lässt. Zusätzlich zum Standard-Arretierhebel erlaubt der neue C-Arretierhebel die Sperrung der Bedienelemente in der vertikalen Position sowie das se-

lektive Sperren von bestimmten Bedienelementen.

Wetterfest

Dank der OM-D Wetterfestigkeit – die bei der E-M1X auf ein neues Niveau gehoben wurde und weiterhin als die beste am Markt gelten darf – hat die Kamera die Hersteller-internen Spritzwasserschutztests, die strenger sind als beim IPX1 Standard, bestanden. Für Anwender bedeutet dies optimale Sicherheit bei nahezu allen Wetterbedingungen. Staub- und Spritzwasserschutz sowie Frostsicherheit bleiben selbst beim Anschluss eines Fernbedienungskabels, eines Mikrofons oder Kopfhörers erhalten.

Das Sensor-Staubschutzsystem ist jetzt mit einem verbesserten Super Sonic Wave Filter (SSWF) inklusive spezieller Beschichtung ausgestattet, der 30.000 Mal pro Sekunde vibriert. Die Wahrscheinlichkeit, dass Staub oder Schmutz

»Basierend auf dem Phasendetektions-AF-Sensor der OM-D E-M1 Mark II mit 121 Kreuzsensoren wurde der AF-Algorithmus erheblich verbessert«

Fotos und die Kamera ruinieren, wurde so um den Faktor 10 reduziert. Noch mehr Zuverlässigkeit bieten die Konstruktion zur Wärmeabfuhr (Heat-Pipe) während der Video- und der Serienbildaufnahme sowie eine Verschlusslebensdauer von 400.000 Auslösungen.

Da gleich zwei Akkus vom Typ BLH-1 (identisch mit denen der E-M1 Mark II) in der Kamera verwendet werden können, lassen sich bis zu 2.580 Fotos ohne Batteriewechsel aufnehmen. USB Power Delivery (USB-PD) von Stromquellen mit bis zu 100 W erlaubt das komplette Aufladen der Akkus in der Kamera in etwa zwei Stunden.

Das AF System

Das OM-D AF-System wurde für die E-M1X komplett überarbeitet: Basierend auf dem Phasendetektions-AF-Sensor der OM-D E-M1 Mark II mit 121 Kreuzsensoren wurde der AF-Algorithmus erheblich verbessert. Darüber hinaus nutzt die E-M1X AF-Informationen der aufgenommenen Bilder, um das schnelle Verfolgen von unvorhersehbaren Motibewegungen und Veränderungen in der Geschwindigkeit von Motiven zu ermöglichen.

Verschiedene zusätzliche AF-Einstellungen stehen zur Verfügung, darunter Messfeld-Modi, die jetzt Gruppen mit 25 Fokuspunkten unterstützen. Die Positionseinstel-



Effiziente Bedienung dank individueller Tasten und dualem Joystick

Der Sucher verfügt über ein neues optisches Design mit einer Vergrößerung von 0,83x (entsprechend 35 mm)

lungen für AF-Bereiche bei der Verwendung der Kamera im Vertikal- oder Horizontalmodus sind anpassbar. Fokuspunkte lassen sich mit dem neuen Multi-Selektor-Joystick schnell verschieben.

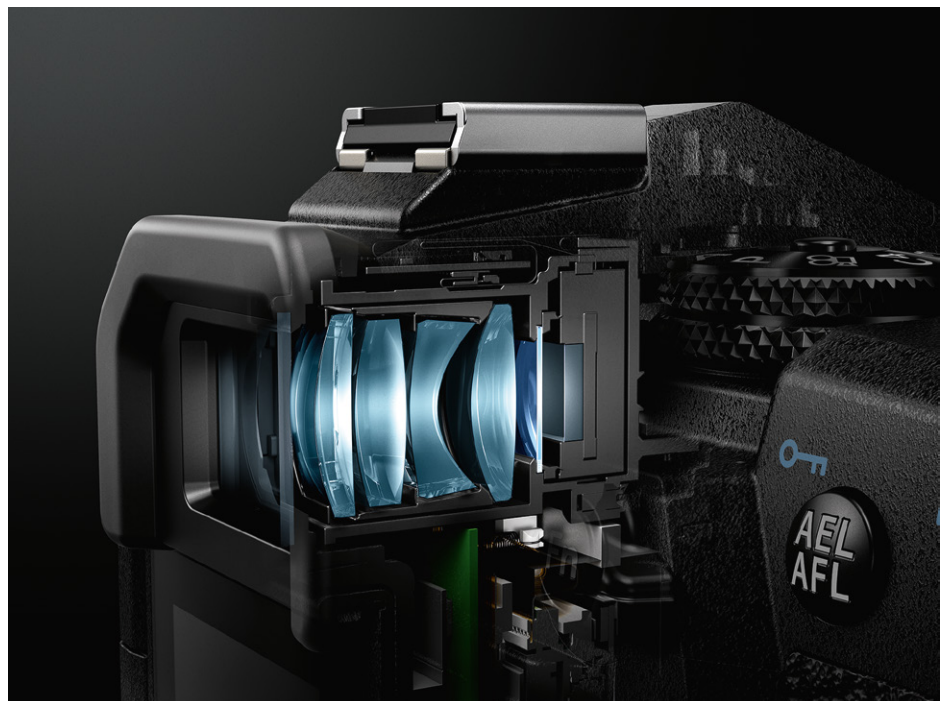
Eine neue intelligente Motiverkennungsfunktion lässt das AF-System spezielle Motive (Motorsport, Flugzeuge, Züge) erkennen, auf den op-



timalen Bereich fokussieren und diesen verfolgen. Mit einem AF-Arbeitsbereich von bis zu -6 LW ist zuverlässiges Fotografieren auch bei wenig Licht garantiert.

Bildqualität

Geschwindigkeit und Bildqualität der neuen E-M1X werden von einem 20,4-Megapixel-Live-MOS-Sensor



HIGHLIGHTS:

- eingebauter Griff (gleiche Anordnung der Bedienelemente)
- weltbesten Staub- und Spritzwasserschutz sowie Frostsicherheit
- weltbeste Bildstabilisation mit einer Kompensation von bis zu 7,5 LW-Schritten
- Neuentwickeltes AF-System mit zahlreichen AF-Messfeldmodi und Einstellungen sowie intelligenter Motivverfolgung
- Dualer TruPic VIII Hochgeschwindigkeitsbildprozessor
- 50 MP High-Res-Shots aus der Hand
- Live-ND-Funktion für längere Verschlusszeiten ohne externen Graufilter

Der integrierte Akkuhandgriff, das staub- und spritzwassergeschützte sowie frostsichere Gehäuse und zahlreiche Features machen die E-M1X zu einer Kamera, die hinsichtlich Stabilität, Ergonomie und Bedienkomfort Maßstäbe setzt und professionelle Ergebnisse unter nahezu allen Wetterbedingungen liefert



mit neuer Beschichtung für verbesserte Empfindlichkeit sowie zwei TruPic VIII Prozessoren gesteuert, die unter anderem auch die Einschaltzeit und die Aktivierung aus dem Sleep-Modus optimieren. Die zwei Prozessoren sorgen aber nicht nur für schnellere Kamerafunktionen, sondern bilden auch die Basis für die Unterstützung der beiden High-Speed-UHS-II-SD-Kartenfächer, neue Aufnahmefunktionen wie Handheld-High-Res-Shot, Live ND und den intelligenten Motiverkennungs-AF.

Bei inaktivem Autofokus ermöglicht die E-M1X High-Speed-Serienaufnahmen mit maximal 60 Bildern pro Sekunde, mit aktivierter AF/AE-Verfolgung können maximal 18 Bilder pro Sekunde erzielt werden. Im Pro-Capture-Modus nimmt die Kamera vor der finalen Auslösung bis zu 35 Bilder auf. Diese mit der OM-D E-M1 Mark II eingeführte Funktion ist ideal für Actionfotografie.

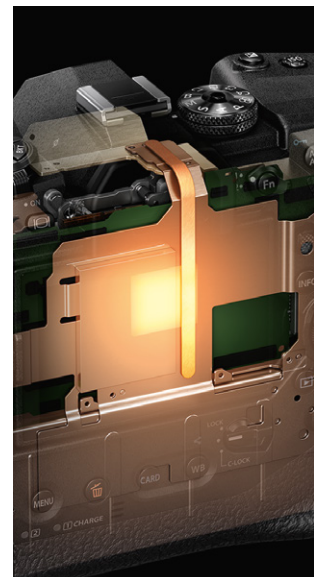
High Res Shot

Mit Tripod High Res Shot lassen sich Bilder mit maximal 80 Megapixeln aufnehmen. In der OM-D E-M1X steht außerdem eine Handheld-High-Res-Shot-Funktion zur Verfügung, die 50-Megapixel-Aufnahmen

Die OM-D E-M1X verfügt über IPX1 Wetterbeständigkeit, führende Staubreduktions- und Hitze-Management-Systeme

ermöglicht – ohne durch Verwacklungen verursachte Unschärfe. Eine neue integrierte Live-ND-Funktion (Graufilter) ermöglicht längere Verschlusszeiten. Das Live-Bild kann durch den Sucher vorab betrach-

tet und vor der Auslösung bearbeitet werden. Es sind fünf Stufen möglich: ND2 (entspricht einer Belichtungszeitstufe), ND4 (2 Stufen), ND8 (3 Stufen), ND16 (4 Stufen) und ND32 (5 Stufen).



Cinema 4K

Die E-M1X ist mit allen Funktionen ausgestattet, die Videografen benötigen. Mit dem Cinema 4K (C4K, 4.096 x 2.160) steht ein hochauflöstes Filmformat zur Verfügung, das mehr Flexibilität in der Postproduktion bietet. Der leistungsstarke 5-Achsen-Bildstabilisator und die elektronische Stabilisierung ermöglichen 4K- und C4K-Videoaufnahmen aus der Hand mit drei einstellbaren Bewegungskompensationen, je nach Körperhaltung und Bewegung des Fotografen. Um die für Dokumentar- und Naturaufnahmen typischen veränderlichen Belichtungsbedingungen auszugleichen, unterstützt die E-M1X Log-Aufnahmen. OM-Log400 liefert Videos ohne Detailverluste bei Schatten oder Spitzlichtern und bietet größere Freiheiten in der Videokreativität durch Color Grading. Darüber hinaus werden nun High-Speed-Videos mit 120 Bildern pro Sekunde in Full HD unterstützt – so lassen sich Kinofilme mit Zeitlupenwirkung aufnehmen.

Außerdem

In die OM-D E-M1X sind ein GPS-Sensor, ein Temperatursensor, ein Manometer und ein Kompass integriert, zusammen als „Feldsensoren“ bezeichnet. Neben geografischen Informationen wie Längen- und Breitengrad erkennen und speichern diese Sensoren die Temperatur, die Höhe und Richtung der Kamera und fügen diese Aufnahmedetails den Bildern hinzu. Mit der Anti-Flicker-Funktion erkennt die Kamera die Flickerfrequenz künstlicher Lichtquellen und aktiviert den Verschluss bei höchster Helligkeit, um ungleichmäßige Belichtungen und Farbgebungen zwischen aufeinanderfolgenden Bildern zu minimieren. Flicker-scan unterdrückt Streifenmuster, die durch die Verwendung des Silent Modus (elektronischer Verschluss) und bei Videoaufnahmen

Der leistungsstarke 5-Achsen-Bildstabilisator und die elektronische Stabilisierung ermöglichen 4K- und C4K-Videoaufnahmen aus der Hand



entstehen können, sodass Anwender die Verschlusszeit feinabstimmen können. Die neue WLAN-Aufnahmefunktion gestattet Tethered Shooting ohne Kabel und ermöglicht mit der „Olympus Capture“ Kamerasteuerungssoftware die drahtlose Über-

tragung von Bildern auf den Computer. Besitzer der Kamera können sich für den Olympus PRO Service anmelden und bekommen außerdem eine kostenlose sechsmontatige Gewährleistungsverlängerung, wenn die Kamera bei Olympus online registriert wird.

Olympus Workspace

Zeitgleich mit der E-M1X geht die neue Bildverwaltungssoftware „Olympus Workspace“ an den Start, die authentische Ansichts- und Bearbeitungsfunktionen mit zahlreichen Workflows für professionelle Anwender bietet. Besitzer einer Olympus Kamera können Olympus Workspace kostenlos herunterladen.



OLYMPUS GALERIE

Portugal/Madeira, Lagoa do Fanal • ISO 800, F/5.6, 1/30 sec, M.Zuiko Digital ED 12-100mm F4.0 IS PRO, HighRes Shot aus der Hand





Portugal/Madeira • ISO 200, F/5.6, 2 sec, M.Zuiko Digital ED 12-100mm F4.0 IS PRO

Andreas Geh Olympus Visionary

Mit rund 30 Jahren Fotoerfahrung betreibt Andreas Geh seit 2003 leidenschaftlich die Naturfotografie. Seine Bilder werden international über Agenturen vermarktet und sind regelmäßig in Vorträgen, Wettbewerben, Ausstellungen, Workshops und Büchern zu sehen. Mit seinen ausdrucksvollen Bildern will der Fotograf den respektvollen Umgang und den Schutz der Natur fördern.



Andreas Geh: „Nach über zehn Jahren mit einer großen Spiegelreflex-Ausrüstung wagte ich Anfang 2016 den Systemumstieg auf Olympus. Jedes Bild und jeder Tag draußen in der Natur bestätigt mir, dass ich mich richtig entschieden habe. Die Zukunft ist meiner Ansicht nach spiegellos“, so der Fotograf.

Sein Foto der Lorbeeräume entstand mit der neuen Olympus OM-D E-M1X in Portugal: „Diese hochauflösende Aufnahme war dank des Bildstabilisators ohne Stativ möglich. Das schwenkbare Display war hilfreich, aus einer niedrigen Position zu fotografieren, und so den Horizont optimal ins Bild zu setzen.“

Für das oben gezeigte Foto der Wolken stand Andreas Geh dagegen auf einem Zaun, um eine höhere Position einzunehmen und so stürzende Linien durch das verwendete Weitwinkel zu vermeiden. „Um diese Aufnahme bei schwachem Licht nach Sonnenuntergang zu ermöglichen, half auch hier der ausgezeichnete Bildstabilisator der OM-D E-M1X“, so der Fotograf.

OLYMPUS GALERIE



Japan, Hakone Schrein • ISO 400, F/4.0, 1/60 sec, M.Zuiko Digital ED 7-14mm F2.8 PRO, High Res Shot aus der Hand

Daniel Ernst olympusXplorer

Daniel Ernst ist ein 28-jähriger freiberuflicher Fotograf aus Frankfurt am Main. Seine Arbeit führt ihn an viele entlegene Orte auf der ganzen Welt und spiegelt seine Leidenschaften wider. Inspiriert von der Natur konzentriert sich seine Arbeit vor allem auf die Bereiche Outdoor, Abenteuer und Lifestyle. Um eine tägliche Dokumentation seiner Reisen zu ermöglichen, begann er vor einem Jahr mit der Nutzung der Social Media Plattform Instagram. „Als Vollzeit-Landschafts- und Abenteuerfotograf verbringe ich die meiste Zeit des Jahres auf Reisen in neue Länder und wandere zu entlegenen Orten dieser Erde. Die Natur

ist die größte Inspirationsquelle für meine Fotografie und mein Privatleben. Es ist ein Ort, um meinen Kopf zu leeren und Gedanken loszuwerden, um sich daran zu erinnern, was im Leben wichtig ist.“

Zu seiner hier gezeigten Aufnahme mit der neuen Olympus OM-D E-M1X verrät der Fotograf: „Besonders nützlich waren dabei die Neigungsanzeige und der Stabilisator, als ich die Kamera über meinem Kopf hielt.“





Donal Boyd olympusXplorer

Donals Bilder und Bildtitel sollen dazu inspirieren, über die Welt nachzudenken und die Zusammenhänge zu erkennen, die uns alle vereinen. Boyds Leidenschaft ist der Naturschutz und ein Großteil seiner Arbeit konzentriert sich auf die Förderung von Projekten zum Schutz gefährdeter Ökosysteme auf der ganzen Welt. Geboren wurde der Fotograf in Boston, USA, lebt aber seit 2015 auf Island. Der Fotograf verbringt viel Zeit damit, in seinem Land Rover Defender durch die subarktische Landschaft zu streifen, nahegelegene arktische Regionen zu erkunden und durch das südlich der Sahara gelegene Afrika zu reisen. „Als Fotograf bin ich ein echter Essentialist“, so Donal Boyd. „Meine Ausrüstung geht dorthin, wohin auch ich gehe: auf Berge, über Flüsse, hinter Wasserfälle und darüber hinaus.“ Zu seiner hier gezeigten Aufnahme sagt der Fotograf: „Die Ergonomie der neuen OM-D E-M1X und die Möglichkeit, benutzerdefinierte Funktionen einzustellen, ermöglichten es mir, dieses Bild eines männlichen Löwen aufzunehmen, als er zu unserem Fahrzeug aufblickte, ohne dass ich vor dem Anheben der Kamera meine Handpositionen überprüfen musste. Unmittelbar nach der Einstellung der Kamera für meinen Aufnahmestil konnte ich völlig intuitiv weiterarbeiten, denn vertikaler und horizontaler Handgriff bieten identisch angeordnete Bedienelemente. So konnte ich fließend zwischen den Formaten wechseln und mit der Aufnahme beginnen, ohne auf die Kamera schauen zu müssen, was meine Effizienz steigerte und Ablenkungen reduzierte.“



Namibia – Erindi Wildreservat, erwachsener männlicher Löwe
• ISO 200, F/4.0, 1/500 sec, M.Zuiko Digital ED 300mm F4.0 IS PRO

OLYMPUS GALERIE



Japan, Japanische Schnee-Makaken • ISO 400, F/2.8, 1/1000 sec, M.Zuiko Digital ED 40-150mm F2.8 PRO, @ 150mm, Handheld High Res Shot

Hannes Becker olympusXplorer

Hannes Becker ist ein freiberuflicher Fotograf aus Deutschland, der sich auf Outdoor, Abenteuer und Landschaften spezialisiert hat. Er wuchs in einer ländlichen Gegend auf, die seinen Fotostil maßgeblich prägte. Mit Leidenschaft für das Reisen nutzt er seit fünf Jahren die Plattform Instagram, um seine Eindrücke zu teilen, und wurde schnell zu einem der dort meist beachteten Outdoor-Fotografen. „Im Laufe der Jahre habe ich mit vielen verschiedenen Kameras gearbeitet, die ich auch auf meinen Reisen mitgenommen habe. Einige sind gescheitert und andere haben sich ziemlich gut geschlagen. Mein bisheriger Favorit ist die Olympus OM-D E-M1 Mark II“, so

Becker, der als einer der ersten die neue OM-D E-M1X testen konnte. Sein Bild zeigt wilde Schnee-Makaken-Affen, die ein Bad irgendwo in den japanischen Bergen genießen. Jeden Winter verlassen die wilden Tiere die Berge und sammeln sich um die heißen Quellen, um in den kalten und dunklen Monaten des Jahres warm zu bleiben. „Der ausgezeichnete und schnelle Autofokus der OM-D E-M1X half mir, das Gesicht des Affen perfekt zu fokussieren“, so Hannes Becker.





Norwegen, Flatanger • ISO 400, F/4.0, 1/60 sec, M.Zuiko Digital ED 300mm F4.0 IS PRO

Kai Jensen Olympus Visionary

Kai Jensen ist ein renommierter Naturfotograf und Autor in Norwegen. Seine Arbeiten wurden in mehreren Büchern publiziert. Der Fotograf ist einer der Gründer der Zeitschrift Natur&Foto und Vorsitzender der Society of Nature Photographers of Norway (NN). Seit Anfang 2018 ist Kai Jensen Olympus Visionary und hat die neue OM-D E-M1X bereits in der Praxis einsetzen können: „Bei dem

starken Schneefall profitierte ich von dem zuverlässigen Fokussiersystem der neuen Olympus, um den Fokus auf den Vogel und nicht auf den Schnee zu richten“, so der Fotograf.



OLYMPUS GALERIE



Schweiz, Haubenmeise • ISO 400, F/4.0, 1/320 sec, M.Zuiko Digital ED 300mm F4.0 IS PRO

Luigi Rotondaro Olympus Visionary

Luigi Rotondaro ist ein erfahrener Naturfotograf und widmet sein Leben der Aufnahme atemberaubender, inspirierender und stimmungsvoller Bilder. Nichts bereitet ihm mehr Freude, als seiner fotografischen Leidenschaft auf unvergesslichen Touren zu entlegenen Zielen zu frönen. Entscheidend für das Bild der Haubenmeise waren der schnelle Autofokus der Olympus OM-D E-M1X im AF-C-

Modus sowie die schnelle Serienbildfunktion (18fps). Luigi Rotondaro: „Ich hatte neun AF-Sensoren in der oberen Mitte gruppiert, um das Motiv zu fokussieren. Die Olympus funktioniert selbst bei -25 °C einwandfrei!“



Paul Kornacker
Olympus Visionary



Paul Kornacker hat von 1985 bis 2016 beim Bundesamt für Naturschutz gearbeitet. Seine große Leidenschaft ist die Herpetologie, also die Erforschung von Amphibien und Reptilien, die er seit über 35 Jahren verfolgt und die ihn auf verschiedene Expeditionen in teils noch unberührte Naturräume geführt hat. Paul Kornacker: „Auf meinen vielen und teils langen Auslandsreisen hat sich mein Blick für den Reichtum und die Zerbrechlichkeit der Natur geschärft. Mit meinen Fotografien strebe ich eine Symbiose aus Naturfotografie und Naturschutz an und will einerseits die Schönheit der Natur bewusst machen, und andererseits für ihren Schutz werben.“ Dabei legt der Fotograf großen Wert auf die Authentizität seiner Bilder, in denen sich durch teils außergewöhnlichen Sichtweisen und durch das Zusammenspiel von Licht, Farben und Strukturen seine persönliche Wahrnehmung der Natur widerspiegeln. „Ich verwende in den meisten Fällen den Bildmodus „natürlich“. Die natürliche Farbwiedergabe ist so überzeugend, dass ich bei der Bearbeitung am Computer kaum noch eingreifen muss. Eine weitere hilfreiche Funktion ist das GPS, das die spätere Archivierung wesentlich erleichtert“, so Paul Kornacker zu seinen Erfahrungen mit der neuen Olympus OM-D E-M1X.

Madagaskar, National Park – Gecko (*Uroplatus sikorae*) • ISO 800, F/2.8, 1/100 sec, M.Zuiko Digital ED 60mm F2.8 Macro



OLYMPUS GALERIE

Island, Jökulsárlón • ISO 200, F/8, 1/60 sec, M.Zuiko Digital ED 7-14mm F2.8 PRO, High Res Shot vom Stativ



Benjamin Hardman olympusXplorer

Benjamin Hardmans Aufnahme zeigt Gletschereis, das von den letzten Sonnenstrahlen am Tag der Wintersonnenwende beleuchtet wird. Der australische Fotograf lebt und arbeitet auf Island. Seine fotografischen Arbeiten zeigen klare Kontraste und natürliche Strukturen im Wandel der Jahreszeiten. „Ich sehe Reisen als ein Mittel, um zu dokumentieren, wie sich eine Landschaft im Laufe der Zeit entwickelt“, so der Fotograf. „In dem Moment, da die Sonne schnell hinter dem Horizont verschwand, wollte ich das von ihr beschienene Eis einfangen. Durch die Verwendung des in die OM-D E-M1X integrierten High Res Shot Modus mit meinem Stativ konnte ich schnell ein unglaublich detailliertes Bild dieser Szene mit einer Auflösung von 80 Megapixeln aufnehmen!“ Sein zweites Foto entstand an der Sandküste Ostislands. Benjamin

Hardman: „Während die Wellen auf die schwarze Küste prallten, erhellte das sanfte Mondlicht die zerklüfteten Gipfel von Vestrahorn in der Dunkelheit. Als ich gegen Mitternacht dort ankam, war alles pechschwarz. Mit dem neuen intelligenten AF-System der OM-D E-M1X war das Fokussieren dennoch kein Problem. Als ich einen ihrer 121 Kreuzfokuspunkte auf den Rand der Bergkuppe setzte, konnte die Kamera die Entfernung trotz des sehr geringen Kontrasts präzise erfassen und ein Foto in einer völlig dunklen Landschaft ermöglichen – selbst bei Blende 1.2. Das war umwerfend.“



Iceland, Vestrahorn • ISO 400, F/12, 13 sec, M.Zuiko Digital ED 17mm F1.2 PRO





M.Zuiko PRO Objektive

Neues Supertelezoom

Um die Möglichkeiten für Teleaufnahmen mit der neuen E-M1X und den anderen OM-D Kameras zu erweitern, hat Olympus die Entwicklung des Supertelezooms M.Zuiko Digital ED 150-400 mm F4.5 TC1.25x IS PRO angekündigt. Ebenfalls in Entwicklung ist der Telekonverter M.Zuiko Digital 2x MC-20. Die Olympus PRO Serie umfasst aktuell neun Objektive, darunter drei bemerkenswert kompakte F1.2 Festbrennweiten.

Das 150-400 mm ist ein Supertelezoom der M.Zuiko PRO Serie, designt für exzellente optische Leistung in einer kompakten, leichten Form, staub- und spritzwassergeschützt sowie frostsicher (-10 °C). Es wird mit einem eingebauten 1,25-fach-Telekonverter ausgestattet sein, mit dem eine maximale Brennweite von 1.000 mm (entsprechend 35 mm) erreicht werden kann. Die ins Objektiv integrierte Bildstabilisation unterstützt den 5-Achsen-Sync-IS, wenn sie in Verbindung mit der Bildstabilisierung des Kameragehäuses genutzt wird. Der Verkaufsstart ist für 2020 geplant.

Der bereits für den Sommer 2019 angekündigte Telekonverter M.Zuiko Digital 2x MC-20 verdoppelt die Brennweite des angeschlossenen Objektivs. Er ist mit dem 150-400 mm sowie dem M.Zuiko Digital ED 300 mm F4.0 IS PRO und dem ED 40-150 mm F2.8 PRO kompatibel.

Festbrennweiten F1.2

Die M.Zuiko PRO Serie verfügt mit dem M.Zuiko Digital ED 17 mm F1.2 PRO, dem ED 25 mm F1.2 PRO und dem ED 45 mm F1.2 PRO aktuell unter anderem über drei lichtstarke Festbrennweiten. Sie stehen für ein wunderschönes, harmonisches Bokeh und für eine hervorragende Auflösung dank eines optischen Designs, das eine deutliche Lichtreduzierung verhindert. Der Bokeh-Stil zieht sich soft vom fokussierten Objekt bis zum Bildrand und verleiht dem Motiv insgesamt mehr Tiefe, ohne Einbußen bei der Auflösung. Der schnelle und präzise Olympus Autofokus macht die M.Zuiko F1.2 PRO Festbrennweiten zu den führenden ihrer Klasse. Sie liefern eine High-Speed-Performance, die es nahezu unmöglich macht, wichtige Momente zu verpassen. Aufgrund der Vorteile spiegelloser Kameras, wenn es um den Autofokus bei Verwendung von Objektiven mit großer

Blende geht, steht professionellen Fotografen damit eine rasante, hochpräzise Ausrüstung für jede Aufnahmesituation zur Verfügung.

Auch bei großer Blendenöffnung erlaubt eine leichte Fokuseinheit dem MSC (Movie and Still Compatible) Mechanismus schnelles, präzises Fokussieren bei Fotoaufnahmen und leises, sanftes Fokussieren bei Videoaufnahmen, ganz gleich, welches der M.Zuiko F1.2 PRO Objektiv verwendet wird.

Die F1.2 PRO Festbrennweiten überzeugen mit einem hochwertigen Design und der hohen Funktionalität der M.Zuiko PRO Serie. Das gemeinsame Design der Steuerungseinheit erleichtert das Handling. Für den schnellen Zugriff auf eine bevorzugte Einstellung befindet sich die L-Fn Taste auf einer leicht geschwungenen Fläche. Der Fokussiering an der Vorderseite der Objektivs vereinfacht bei Bedarf das manuelle Scharfstellen: Dank des MF-Kupplungsmechanismus ist das sofortige Umschalten zwischen automatischem und manuellem Fokus schnell durch ein Zurückziehen des Fokussierings möglich. Durch die nahezu identische Gesamtlänge und Durchmesser der F1.2 PRO Festbrennweiten hat Olympus eine leichte und kompakte Ob-

jektivserie geschaffen, die perfekt zu den OM-D Modellen passt.

ED 17 mm F1.2 PRO

Das M.Zuiko Digital ED 17 mm F1.2 PRO eignet sich dank der kompakten, leichten Bauweise und des robusten Gehäuses perfekt für Landschafts- und Dokumentaraufnahmen, auch unter rauen Bedingungen. Ausgestattet ist es mit asphärischen Linsenelementen und einer ED-DSA (Extra-low Dispersion Dual Super Aspherical) Linse. Olympus ist der erste Hersteller, der diese Linsenelemente erfolgreich in Serie produziert. Vorteil der ED-DSA-Elemente: Es werden insgesamt weniger Linsen benötigt, was im Ergebnis zu einem leichteren und kompakteren Objektiv führt. Diese Konstruktion kompensiert zudem verschiedene Arten von Aberrationen, die häufig bei Weitwinkelobjektiven auftreten, wie beispielsweise chromatische Aberrationen, Verzerrungen und Farbsäume am Bildrand.

ED 25 mm F1.2 PRO

Auch das M.Zuiko Digital ED 25 mm F1.2 PRO (50 mm entsprechend 35-mm-Kamera) bietet eine extrem hohe Auflösung, einen präzisen, ultraschnellen AF und außergewöhnliche Low-Light-Fähigkeiten. Selbst



ED 17 mm F1.2 PRO

bei Offenblende und maximaler 0,11-facher (entsprechend 35-mm-Kamera: 0,22-fach) Vergrößerung liefert es messerscharfe Bilder bis an den Rand. Dazu kommen ein einzigartiges optisches Design und neun Blendenlamellen für wunderschöne Bokeh's mit perfekten Lichtkreisen und natürlicher Hintergrundunschärfe. Das M.Zuiko DIGITAL ED 25 mm F1.2 PRO verwendet ein Innenfokussierungssystem, das von den insgesamt 19 optischen Elementen nur ein einziges Element zum Antrieb des Autofokus nutzt. Das Ergebnis ist ein ultraschneller AF.

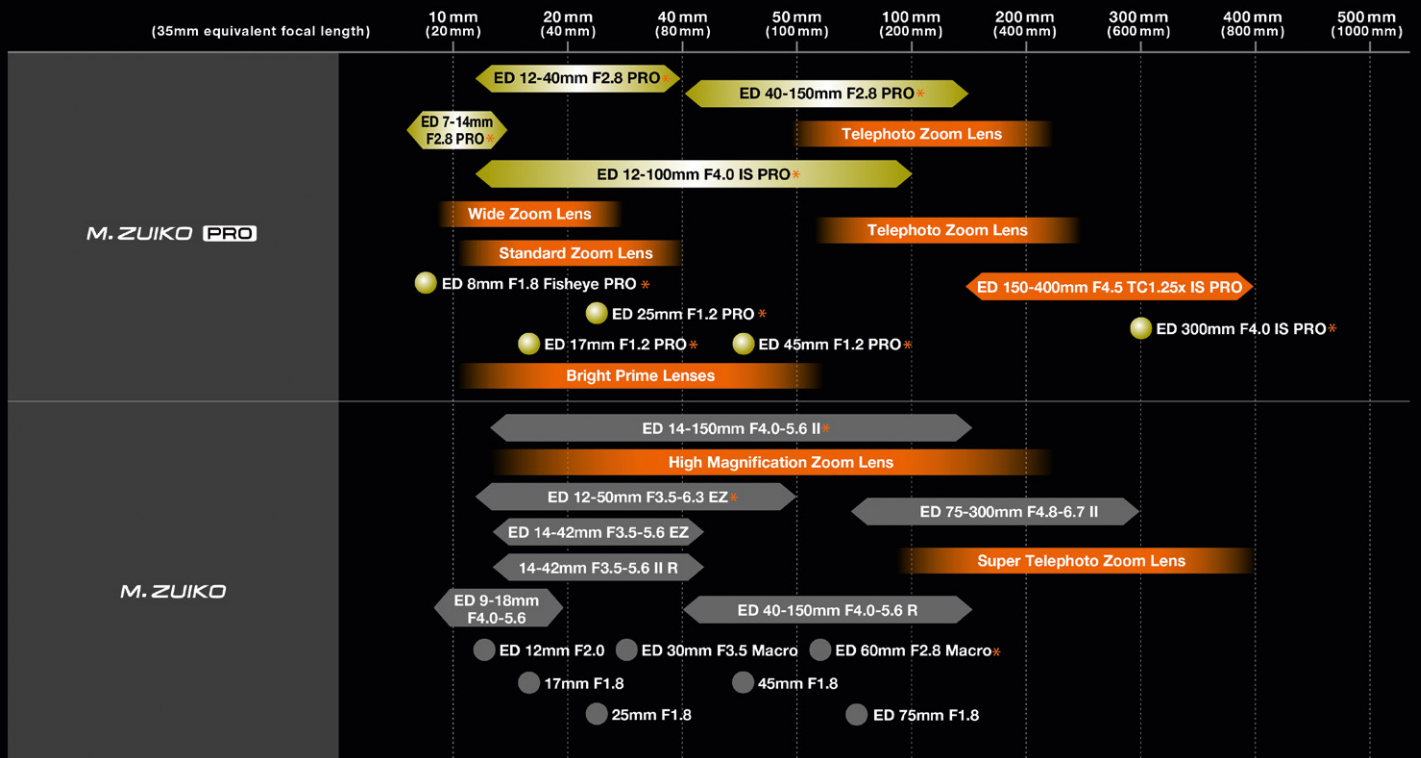
ED 45 mm F1.2 PRO

Die perfekte Wahl für Porträtaufnahmen ist das M.Zuiko Digital ED 45 mm F1.2 PRO. Bei dem mittleren Teleobjektiv (90 mm entsprechend 35-mm-Kamera) kommt ein Sammellinsensystem zu Einsatz, das ermöglicht, die Anzahl der benötigten Linsenelemente zu reduzieren. Das Ergebnis ist ein leichteres und kompakteres Objektiv – ähnlich wie bei dem Einsatz eines ED-DSA Elements. Die Linsenelemente sind ebenfalls so angeordnet, dass Aberrationen wie Farbsäume außerhalb des Fokus – ein häufig auftretendes Problem bei Objek-



ED 25 mm F1.2 PRO

M.Zuiko Lenses



tiven mit großer Blendenöffnung – sowie Farbsäume am Bildrand effektiv kompensiert werden. Das M.Zuiko Digital ED 17 mm F1.2 PRO ermöglicht eine minimale Aufnahmeentfernung von 20 cm und eine maximal 0,15-fache Bildvergrößerung (entsprechend 35-mm-Kamera: 0,3-fach). Beim M.Zuiko DIGITAL ED 25 mm F1.2 PRO sind es 19,5 cm und 0,11-fache (entsprechend 35-mm-Kamera: 0,22-fach) Vergrößerung und beim M.Zuiko Digital ED 45 mm F1.2 PRO 50 cm; die maximale Bildvergrößerung beträgt 0,1-fach (entsprechend 35-mm-Kamera: 0,2-fach).

PRO Schutzfilter

Dank des einheitlichen Linsendurchmessers lässt sich der als Zubehör erhältliche Zuiko PRF-ZD62 PRO Schutzfilter sich an allen drei F1.2 PRO Festbrennweiten verwenden. Mit schwarz umrandetem Glas und satiniertem, schwarzem Aluminiumrahmen ausgestattet, verfügt er über eine spezielle Beschichtung, die Reflexionen, im Vergleich zu konventionellen Mehrfachbeschichtungen, um etwa die Hälfte reduziert. Dabei fällt diese dank der Z-Nano-Beschichtung der Objektive so wieso schon signifikant geringer aus.



ED 45 mm F1.2 PRO



Olympus FL-700WR Systemblitz

Wetterfest & kabellos

Olympus erweitert sein professionelles Kamerazubehör um ein neues wetterfestes Blitzsystem: Der Blitz FL-700WR ermöglicht mit dem Funkauslöser FC-WR und dem Funkempfänger FR-WR kabellose Shootings in nahezu jeder Umgebung.



Der kompakte und leichte FL-700WR mit einer maximalen Leitzahl von 42 (ISO 100/m) ist staub- und spritzwassergeschützt sowie frostsicher. Nach nur 1,5 Sekunden Ladezeit lässt sich bereits die volle Blitzleistung abrufen. Aufgrund der kurzen Ladezeit sind Serienblitzaufnahmen mit zehn Bildern pro Sekunde möglich.

Das neue Olympus Blitzgerät kostet rund 349 Euro und unterstützt eine kabellose Funkkommunikation, die den Einsatz bei sehr hellem Licht ermöglicht. Eine präzise Kommunikation wird bis zu einer Entfernung von 30 Metern gewährleistet – auch wenn der Blitz hinter dem Motiv oder einem Hindernis positioniert wird.

Der FL-700WR kann als Steuereinheit und Blitz mit eingebautem Empfänger verwendet werden. Als Steuereinheit lässt er sich mit drei Blitzgruppen und einer unbegrenzten Anzahl von Blitzgeräten verbinden. Fotografen können auswählen, welche Gruppe ausgelöst werden soll und die Blitzintensität konfigurieren.



rieren. Im herkömmlichen RC-Modus (optische Kommunikation) lässt sich der FL-700WR als Slave-Blitz einsetzen.

Der Multi-Flash-Modus ermöglicht durch mehrmaliges Auslösen bei langen Belichtungszeiten oder Langzeitaufnahmen, Bewegungen des Motivs im Bild darzustellen, wobei Intensität, Intervall (Frequenz) und die Anzahl der Aufnahmen konfiguriert werden können. Funktionen wie High-Res-Shot, Focus Stacking und Focus Bracketing, über die Kameras wie die OM-D E-M1X und OM-D E-M1 Mark II verfügen, lassen sich mit diesem Blitzgerät problemlos verwenden.

Verbessert wurden Funktionen wie der Super FP-Modus, der Blitzaufnahmen bei Belichtungszeiten erlaubt, die kürzer als die Blitzsynchronisationszeit der Kamera sind. Für Videos ist der Blitz mit einem LED-Licht mit 77° Beleuchtungswinkel und 100 Lux Beleuchtungsstärke aus einem Meter Entfernung ausgestattet.

Der Winkel zum indirekten Blitzen lässt sich zwischen 180° horizontal und 90° vertikal einstellen. Beim

Einsatz des integrierten Catchlight-beziehungsweise Weitwinkelpanels deckt der Ausleuchtungswinkel eine Brennweite von 7 mm (14 mm entsprechend 35-mm-Kamera) ab. Dank Auto-Zoom erfolgt die Anpassung bei Brennweiten zwischen 12-75 mm (24-150 mm entsprechend 35-mm-Kamera) automatisch. Für maximale Vielseitigkeit bei kabellosen Blitzaufnahmen kann der FC-WR (299 Euro) mehrere Blitzgeräte von der Kamera aus fernsteuern. Die Steuereinheit lässt sich mit drei Blitzgruppen und einer unbegrenzten Anzahl an Blitzgeräten verbinden. Der FC-WR verfügt über einzelne Tasten für die Gruppen A, B und C, mit denen die Einstellungen für jede Gruppe konfiguriert sowie der Aufnahmemodus und die Blitzintensität beim Blick auf den Monitor eingestellt werden können. Gruppen und Kanäle lassen sich auf dem FC-WR und FR-WR einstellen und überprüfen.

Der Synchronanschluss des FR-WR (199 Euro) lässt sich nutzen, um handelsübliche Blitze wie Studioblitze anzuschließen und fernzusteuern.

OM-D

Line-up

2019 wird Olympus nicht nur 100 Jahre, es ist auch der 10. Geburtstag der ersten Olympus Kamera auf Basis des Micro Four Thirds Standards. Dieser ermöglicht kompakte und leichte Kameras wie die aktuellen E-M1X Schwestermodelle E-M1 Mark II, E-M5 Mark II sowie die E-M10 Mark II und III.



OM-D E-M1 Mark II Sonderedition

Bei Olympus steht seit jeher das Thema Mobilität im Fokus. Der Kamerahersteller konzentriert sich auf Produkte für alle, die viel unterwegs sind und Wert auf ein kompaktes Kamerasystem legen. Im Jubiläumsjahr präsentiert Olympus eine Sonderedition der OM-D E-M1 Mark II. Die Silver-Edition gibt es weltweit in einer Auflage von 2.000 Stück.

OM-D E-M1 Mark II

Die OM-D E-M1 Mark II ist eine zuverlässige Kamera, die professionelle Anforderungen erfüllt und selbst widrigsten

Bedingungen standhält. Sie liefert eine erstklassige Bildqualität in Kombination mit einer hohen Geschwindigkeit in einem kompakten und sehr robusten Gehäuse. Während das schwarze Gehäuse von funktionaler Schönheit geprägt ist, präsentiert sich das neue silberfarbene Gehäuse in einem klassischen, hochwertigen Look.

Das kompakte und leichte Gehäuse ist gegen Staub, Spritzwasser und Frost bis -10 °C geschützt. Der integrierte 5-Achsen-Bildstabilisator bietet eine Kompensationsleistung von bis zu 6,5 EV-Schritten.

Serienbildaufnahmen schafft die OM-D E-M1 Mark II mit bis zu 18 Bildern pro Sekunde bei AF/AE-Tracking und mit 60 Fotos pro Sekunde ohne Belichtungs- und Schärfenachführung. Der Pro-Capture-Modus speichert 14 Serienbilder, bevor ausgelöst wird.

Ihre hervorragende Bildqualität ist dem Zusammenspiel ihres High-Speed-TruePic VIII-Bildprozessors, ihres 20,4-Megapixel-Live-MOS-Sensors und der hochauflösenden M.Zuiko Objektive von Olympus zu

verdanken. Das High-Speed-Autofokussystem der Kamera mit 121 Kreuzsensoren, Phasenerkennung, ausgeklügelter AF-Steuerung und zwei SD-Kartenfächern machen aus der OM-D E-M1 Mark II ein Spitzenmodell für Fotos und 4K-/C4K-Videos.

OM-D E-M5 Mark II

Die Mittelklasse im OM-D System besetzt die mit einem Gewicht von 419 g auf minimale Abmessungen und maximale Mobilität ausgelegte Olympus E-M5 Mark II, die ebenfalls über das 5-Achsen-Bildstabilisierungssystem verfügt. Ihr Movie-Modus bietet mehrere Video-Bildraten, Full-HD-Videos mit bis zu



OM-D E-M1 Mark II



OM-D E-M5 Mark II

77 Mbit/s und eine benutzerfreundliche Steuerung. Neben ihrem dreh-, schwenk- und neigbaren LCD überzeugt die Kamera mit ihrem großen elektronischen Sucher.

Im High-Resolution-Modus liefert sie mit ihrem 16-Megapixel-LIVE-MOS-Sensor Aufnahmen mit 40-Megapixel. Hierbei wird der Sensor wie bei den großen Schwestern zwischen den einzelnen Aufnahmen in 0,5-Pixelschritten bewegt, anschließend werden die acht Belichtungen zu einer zusammengefügt.

Der Autofokus der E-M5 Mark II bietet einen Fokusbereich mit 81 Messfeldern und exzellente Leistung selbst bei wenig Licht und prädikativen AF. Im Live-Composite-Modus kombiniert die Kamera mehrere Aufnahmen, Serienbilder lassen sich mit zehn Bildern/Sekunde bei Verschlusszeiten bis zu 1/16.000 Sekunde aufnehmen. Die Keystone-Korrektur der Kamera beseitigt stürzende Linien im Live View ganz ohne Shift-Objektiv oder Bearbeitung am Computer. Und dank der zahlreichen Art Filter stehen auf Knopfdruck spezielle Effekte zur Verfügung.

Weil die OM-D E-M5 Mark II WLAN-fähig ist, lässt sie sich über ein Smartphone fernsteuern. Und das nicht nur bei Foto-, sondern auch bei Videoaufnahmen. Die Ergebnisse können außerdem mit Geo-tags versehen und in sozialen Medien geteilt werden.



OM-D E-M10 Mark III



OM-D E-M10 Mark II

OM-D E-M10 Mark II & III

Die Einstiegermodelle von Olympus sind die kompakten und leichten OM-D E-M10 Mark II und Mark III, die sich durch ihr Bedienkonzept unterscheiden. Die E-M10 Mark III lässt sich wie ein Smartphone bedienen: Der Nutzer muss nur den gewünschten Modus auswählen, über die Short-Cut-Taste die Menüsymbole einblenden und über das Touchdisplay aktivieren. Das gilt nicht nur für Schnappschüsse, sondern auch für Funktionen wie Langzeitbelichtungen, Focus Bracketing oder Mehrfachbelichtungen. Sogar die Live-Composite- und Live-Bulb-Funktion lassen sich so anwenden – ganz ohne Vorkenntnisse.

Der AUTO-Modus verhindert Unschärfe durch Verwacklungen sogar im Dunklen, der Scene (SCN)-Modus ermöglicht die Auswahl von sechs Themen mit vordefinierten Einstellungen. Der Advanced Photo (AP)-Modus wurde hinzugefügt, damit Funktionen wie Live Composite, Live Time, Mehrfachbelichtung, HDR, Panorama, Keystone-Korrektur, Belichtungsreihen oder Focus Bracketing eingesetzt werden können, ohne dafür das Menü aufrufen zu müssen. Außerdem kann die Kamera hier lautlos geschaltet werden, damit sich niemand während der Aufnahmen gestört fühlt.

Im (ART)-Modus stehen 15 Filter und verschiedene Effekte zur Verfügung. Beide Schwestermodelle verwenden den TruePic VIII Bildprozessor,

die 5-Achsen-Bildstabilisation (IS) und 121 (E-M1 Mark III) beziehungsweise 81 (E-M1 Mark II) Kontrast-AF-Messfelder. Mit dem kontinuierlichen AF kann die Bewegung eines Motivs verfolgt werden. Besonders nützlich für Porträtaufnahmen sind Face Priority AF und Eye Detection AF. Videoaufnahmen sind mit 4K-Qualität möglich (E-M1 Mark III).

Die OM-D E-M10 Mark II und III verfügen über einen integrierten elektronischen Sucher, Blitz sowie WLAN und sind mit einem neigbaren Display mit Touchsteuerung ausgestattet.

Olympus PRO Service

Weil eine professionelle Kamera auch professionellen Service braucht, hat Olympus den PRO Service für die OM-D E-M1X und OM-D E-M1 Mark II eingeführt, der Anwendern die Möglichkeit bietet, ihren Bedürfnissen entsprechend zwischen drei Service-Paketen zu wählen: Neben der kostenfreien Standard Plus Version mit den Vorteilen von MyOlympus, wie zum Beispiel der 6-monatigen Gewährleistungsverlängerung, sind die Serviceprogramme Advanced und Elite verfügbar. Diese erschließen unter anderem eine schnelle Unterstützung via E-Mail, Telefon oder Videoanruf, einen Express-Kundendienst, kostenfreie Reparatursendungen, Leihgeräte während der Reparaturdauer sowie eine regelmäßige Wartung für OM-D und M.ZUIKO Objektive.

Line up spiegellose Kameras

Pro Fotografen	
	
E-M1 Serie	Neue OM-D Serie
Foto-Enthusiasten	
	
E-M5 Serie	
Einstieger	
	
E-M10 Serie	

100 Jahre Olympus – 10 Jahre MFT

Fokus auf Mobilität

Seit 100 Jahren hilft Olympus mit seinen Produkten unter anderem dabei, das Leben mit künstlerischer Freiheit fotografisch dokumentieren zu können.

Im Fotobereich lag der Fokus der Olympus-Philosophie schon immer auf kompakten und leichten Kameras, die überallhin mitgenommen werden können. 2019 ist jedoch nicht nur der 100. Geburtstag von Olympus, vor zehn Jahren wurde außerdem das erste Micro Four Thirds System des Herstellers vorgestellt. Damit wurde der Grundstein für das wahrscheinlich tragbarste Kamerasystem der Welt gelegt.

1919
Gründung

1936

Erste Kamera mit ZUIKO Objektiv

1952

Doppellinsen-Reflex-Kamera

1959
PEN

1973
OM-1

1986
Weltneuheit
Spritzwasserschutz
AF-1

2003

Weltneuheit
Staubreduzierungs-System
E-1

2006

Weltneuheit
Vollzeit Live View
Schwenkbares LCD
E-330

2007

Eingebauter IS
E-510

2008
Art Filter
E-30

2009

Spiegellose Kamera
E-P1

2012

Weltneuheit
5-Achsen IS
E-M5

2015

Weltneuheit
40MP-High-Res-Aufnahmen
E-M5 Mark II

2016

Weltneuheit
Phasendetektions AF-Sensor mit Kreuzsensoren,
5-Achsen-Sync-IS, PROCapture
E-M1 Mark II

2019

Feierlichkeiten zum 100-jährigen
Olympus Jubiläum

2019

Weltbeste Bildstabilisierung
+ Staub-/Spritzwassergeschützte Abdichtung
E-M1X

OLYMPUS

OM-D
E-M1X

ABSOLUTE CONFIDENCE.



Die OM-D E-M1X wurde für professionelle Fotografen entwickelt und bietet absolute Zuverlässigkeit in jeder Hinsicht. Entdecken Sie das mobilste professionelle Kamerasystem der Welt mit der effektivsten Bildstabilisation und der besten wetterfesten Konstruktion*.

Weitere Informationen bei Ihrem Händler oder auf **www.olympus.de**

* Entspricht CIPA-Standards bei Systemkameras, Kompensation von circa 7,5 EV-Schritten in Kombination mit dem M.Zuiko Digital ED 12-100 mm F4.0 IS PRO. Staub-, spritzwassergeschützt sowie frostsicher (-10 °C) nach Olympus Testverfahren. Entspricht IPX1 basierend auf IEC Standard Publikation 60529. Stand Januar 2019.